

# Der „Brigande-Kurier“

Kampagne 2015 / 2016



**KARNEVALSGESELLSCHAFT**

**BADENIA**

**KARLSRUHE 1900 e.V.**

# TOLLE TAGE FEIERN

**... mit allem, was dazu gehört!**

Und darum sollten Sie nichts dem Zufall überlassen.

Decken auch Sie Ihren Vereinsbedarf bei METRO Cash & Carry.

Riesenauswahl zu Spitzenpreisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Schminke
- Sowie "alles" für Feste und Veranstaltungen

Besuchen Sie uns in unserem Großmarkt:

METRO Karlsruhe  
Bannwaldallee 42  
76185 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Frau Inga Koppke  
Telefon: 0721 3875-426  
Mobil: 0151 58220409



# METRO



## Grußwort

Liebe Badenianer,  
Freunde vom KCC und  
liebe Fastnachtsfreunde,

es ist wieder soweit, die närrische Jahreszeit hat schon begonnen. Leider ist es dieses Mal die kürzeste Kampagne des letzten Jahrzehnts.

Man sagt ja „in der Kürze liegt die Würze“. Das heißt aber für uns: Die Termine überschlagen sich und bevor man sich besinnt, ist alles vorbei.

Daran wollen wir aber jetzt noch nicht denken. Ich freue mich auf unsere Veranstaltungen mit den Freunden vom KCC, die dieses Jahr ihr 50jähriges Jubiläum feiern. Die gemeinsame Närrische Fastnachtseröffnung steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Wir von der KG Badenia gratulieren dem KCC recht herzlich zu diesem Anlass, stellen uns dieses Jahr ein wenig in den Hintergrund und freuen uns über die hoffentlich gelingenden gemeinsamen Veranstaltungen.

Die Projekte der letzten Jahre haben uns gelehrt, dass wir nur zusammen etwas erreichen können.

Im Laufe des vergangenen Jahres kam es zu massiven gesellschaftlichen Veränderungen in unserem Land, denen wir uns als Fastnachter nicht verschließen können.

Die KG Badenia hat eine Patenschaft für eine internationale stationäre Wohngruppe von acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von 15 – 17 Jahren übernommen, die vom Diakonieverein Karlsruhe betreut werden.

Ich denke, dass wir das unserem sozialen Gewissen schuldig sind und die Chance nutzen sollten, unserer Jugend zu zeigen, was Verein und Gemeinschaft bedeutet und sich die Welt nicht nur um die Fastnacht und sich selber dreht. Ich freue mich, wenn sie liebe Badenianer, Freunde des KCC und sie liebe Fastnachtsfreunde uns bei der, meiner Meinung nach, wichtigen Aufgabe unterstützen.

Euer 1. Vorsitzender

*Friedhelm Wieß*





# BEST OF BERATUNG

Ihr starker  
Technikpartner  
mit dem Plus an  
Know-How:

- Kompetente Beratung • Markenqualität
- Reparaturservice • Kostenloser Lieferservice
- Altgerätensorgung • Kabel-und Satanlagen

 **EURONICS** Sauter & Gut

Mathystr.13 ,76133 Karlsruhe Tel .37 60 37 mail: sug-service@T-online.de



## Grußwort

Liebe Aktive und Mitglieder  
der KG Badenia,  
liebe Aktive und Mitglieder des KCC,  
liebe Freunde und Gäste beider Vereine,

eine der kürzesten Kampagnen werden wir diesmal erleben, vollgepackt mit Terminen der närrischen Veranstaltungen. Besonders freut es mich, dass wir im Rahmen unserer gemeinsamen Fastnachtseröffnung den 50. Geburtstag des Karlsruher Carnevals Clubs feiern dürfen.

Die jetzt seit einigen Jahren durchgeführte Zusammenarbeit beider Vereine hat uns gestärkt in der Leistung das fastnachtliche Brauchtum zu erhalten und zu pflegen. Es freut mich auch, dass unsere vorbildliche Zusammenarbeit mit gemeinsamen Veranstaltungen in unserer Stadt nun Nachahmer gefunden hat und darauf dürfen wir stolz sein.

Mit ihrem Team rund um die Vereinsjugend in der KG Badenia und darüber hinaus im FKF wurde ein Signal gesetzt, das als förderungswürdig anerkannt ist und ich hoffe; dass in naher Zukunft auch die Früchte der vielfältig geleisteten Arbeit geerntet werden können.

Mit neuen Projekten und Ideen geht die KG Badenia derzeit ans Werk. Bei der Verwirklichung und Umsetzung dieser Vorhaben, besonders im sozialen Bereich, engagieren sich Vereinsmitglieder vorbildlich und ich wünsche dazu recht viel Erfolg und gutes Gelingen. Es wäre mein Wunsch für die Engagierten, dass ihr Einsatz in der Öffentlichkeit, in der Presse und in der Stadt die gebührende Anerkennung findet.

Allen Freunden, Gästen und Vereinsmitgliedern und Aktiven beider Vereine, die uns durch ihre Treue, ihre Besuche der gemeinsamen Veranstaltungen unterstützen, gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön.

Den aktiven Fastnachtern der KG Badenia und des Karlsruher Carnevals Club wünsche ich einen gute und erfolgreiche Kampagne 2015/16 und weiterhin eine recht gute Zusammenarbeit.

Mit karnevalistischen und närrischen Grüßen

*Gerald Bähmert*  
KCC-Präsident





Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –  
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder im Internet unter [www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



# Vorstand

## KG BADENIA Karlsruhe 1900 e.V.

### Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender	Friedhelm Wieß
2. Vorsitzender	Marco Dawid
Schatzmeister	Hans-Werner Klose
Schriftführerin	Renate Hyll

### Erweiterter Vorstand:

Christian Ernst
Maren Geukes
Wolfgang Hyll
Manfred Kohlbach
Juliane Wieß (Jgd.-Vertr.)

### Vorstand Badenia Jugend

1. Vorsitzende	Juliane Wieß
2. Vorsitzende	Ramona Kockler
Schatzmeister	Marco Dawid
Schriftführerin	Sarah Brenneisen
Kassenprüfer	Leonie Schilling, Nina Schmalholz

### Funktionsträger:

Dekoration	Badenia-Team
Gardechef	Friedhelm Wieß
Gardebetreuung	Beatrix Wieß Katja Schmalholz
Kellermeister	Wolfgang Hyll
Ordenskanzler	Michael Brenner
Presse	Wolfgang Schnauber
Tonmeister	Christian Ernst
Wagenbau	Hans-Peter Schäfer und Team
Funktionsträger – Kassenprüfer	Alexandra Kindsvogel Brigitte Mannal
Werbung	Hans-Werner Klose und Team



Besuchen Sie uns auch im Internet!  
[www.ckessel.de](http://www.ckessel.de)

Pins 

Münzen 

Werbemittel 

Kunstobjekte 

Ehrenzeichen 

Anstecknadeln 

CAD/3D-Druck 

Medaillen & Orden 



C. KESSEL GmbH  
 Böhmisreuteweg 35 - 70199 Stuttgart (Germany)  
 Telefon & Telefax: 0700 - 253.77.350

[www.ckessel.de](http://www.ckessel.de) | [info@ckessel.de](mailto:info@ckessel.de)

Warenannahme & Showroom: Enzberger Str. 13 - 75223 Niefern-Öschelbronn





## Närrische Fastnachtseröffnung 29.11.2014

Es ist Samstagabend, 19.31 Uhr – nein hier ist nicht die Deutsche Hitparade im ZDF und auch nicht Dieter Thomas Heck – sondern es erwarten Sie die beiden Sitzungspräsidenten Friedhelm Wieß und Gerold Böhmert, die die „Närrische Fastnachtseröffnung“ der Kampagne 2014/2015 der beiden Partnervereine KG Badenia und KCC moderieren. Auf geht's!

Pünktlich um 19.31 Uhr marschieren die Aktiven der beiden Vereine ein und die ohnehin toll dekorierte Bühne verwandelt sich in ein farbenprächtiges Bild.

Aktive und passive Mitglieder erhielten den neuen Jahresorden, langjährige Mitglieder wurden geehrt und Gardemädchen für ihre Leistungen ausgezeichnet. Orden wurden auch an die Vertreter der befreundeten Karnevalsvereine aus Karlsruhe und dem Umland verteilt.

Die Ordensrunden wurde durch die Tanzeinlagen der Garden aufgelockert. Die Zwiwwelen und die Tulpengarde zeigten ihren Marschtanz, unser Tanz-



A. Kreisel vom NOCC



*F. Schwarztrauber vom NOCC*



**Haustüren**  
in Holz und Aluminium

**Innentüren**  
hochwertig und elegant

**Sicherheitstüren**  
nachrüstbar aus eigener Produktion

**Fenster**  
in Holz/Alu und Kunststoff/Alu

**Genau das Passende für mich!**



- einbruchhemmend
- wärmedämmend
- maßgefertigt
- optisch ansprechend
- witterungsbeständig
- nicht mehr streichen

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

IHR Türenspezialist

# Jäger

**TÜREN + FENSTER**

Unterer-Dammweg 3, 76149 KA-Neureut [www.jaeger-tueren.de](http://www.jaeger-tueren.de)  
 B 36 Ausfahrt Neureut-Nord Fon 0721-97 04 60





*J. Kreisel und M. Schwarztrauber vom NOCC*

mariechen Leonie Schilling brachte ihren neuen Tanz auf die Bühne und auch die Fußgruppe „Badische Bäse“ konnte das Publikum mit ihrem neuen Showtanz begeistern.

Sehr gefreut haben wir uns über die erneute Teilnahme des NOCC 1903 e.V. an unserem Festabend. Die Abordnung mit Janina Kreisel und Max Schwarztrauber, Frank Schwarztrauber und Alexander Kreisel unterhielten die Gäste mit kurzweiligen Büttenreden und Gesangseinlagen. Alexander Kreisel hatte sehr zu seinem Verdruss zwar seinen Zylinder für den Auftritt vergessen, aber das tat seiner Darbietung keinen Abbruch. Im Gegenteil! Er sorgte immer wieder für einen Lacher, wenn man als Saalgast denn zu Atem kam, denn mit „hoch de Pobbes, nunna de Pobbes“ hielt er das Publikum ganz schön in Bewegung und spornte unsere Gäste zu sportlichen Höchstleistungen an!. Rundum waren die Auftritte unserer Freunde vom NOCC 1903 e.V. aus Nieder-Olm wieder eine große Bereicherung des Programms. DANKE!

Gegen 22.30 Uhr ging ein schöner und unterhaltsamer Abend zu Ende, der nur ein Vorgeschmack auf die Gemeinschaftssitzung im Januar war.

Renate Hyll



# Sport in der Messe Karlsruhe



5. Dezember 2015

**DTL-Finale**

5. Januar 2016

**TurnGala**

23. bis 24. Januar 2016

**BaWü Meisterschaften Leichtathletik**

26. bis 27. Januar 2016

**Sparkassen-Schüler-  
Leichtathletik-Meisterschaften**

27. Januar 2016

**Stadtwerke Karlsruhe  
Jugend-Hallenmeeting**

6. Februar 2016

**INDOOR MEETING KARLSRUHE**



## **Elferrat KG BADENIA Karlsruhe 1900 e.V.**

### **Aktive Elferräte:**

Peter Allinger	„Micro“
Michael Brenner	„Törtle“
Marco Dawid	„Stromer“
Ralf Denk	„Käschtle“
Frowald Dunke	„Käfer“
Christian Ernst	„Tobi“
Frank Gaßner	„Strahler“
Wolfgang Hyll	„Balu“
Hans-Werner Klose	„Piccolo“
Eric Mannal	„Knipser“
Peter Rösberg	„Köbes“
Hans-Peter Schäfer	„Sammler“
Wolfgang Schaaf	„Trapper“
Walter Silvery	„Piebser“
Günter Wenner	„Eckfähnle“
Friedhelm Wieß	„Spießle“
Hellmut Wohlschlegel	„Spezi“

### **Ehrenelferräte:**

Egon Butz	„Pinguin“
Heinz Fütterer	
Herbert Gilbert	„Maeki“
Wolfgang Hild	„Icke“
Werner Krebs	„Tell“
Horst Tolle	„Plemper“



Karl Friedrich-, Leopold-  
und Sophien-Stiftung  
Karlsruhe

Erlenweg 2  
76199 Karlsruhe  
(0721) 88 01 – 1  
[www.kfis-karlsruhe.de](http://www.kfis-karlsruhe.de)

**Mehr als 175 Jahren  
im Dienste für Senioren!**

### **UNSERE EINRICHTUNGEN**

#### **SENIORENRESIDENZ MIT BETREUUNG UND PFLEGE**

**Markgrafen-Stift**  
Raiherwiesenstraße 13  
76227 Karlsruhe  
Telefon (0721) 49 06 – 0

**Seniorenzentrum Neureut**  
Unterfeldstraße 4  
76149 Karlsruhe  
Telefon (0721) 66 37 – 0

#### **ALTENWOHNHEIME MIT BETREUUNGSANGEBOT**

**Heinz-Schuchmann-Haus**  
Heilbronner Straße 30  
76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 61 30 20

**Johann-Volm-Haus**  
Neisser Strasse 6  
76139 Karlsruhe  
Telefon (0721) 68 49 49

**Kunigunde-Fischer-Haus**  
Sophienstraße 209  
76185 Karlsruhe  
(0721) 59 16 66

**Wilhelmine-Lübke-Haus**  
Trierer Straße 2  
76187 Karlsruhe  
(0721) 7 20 11

#### **PFLEGEHEIM**

**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2  
76149 Karlsruhe  
Telefon (0721) 48 09 91 – 0



# Ehrenträger

## KG BADENIA Karlsruhe 1900 e.V.

### Ehrenpräsidenten:

Wolfgang Schnauber	„Modul“
Manfred Schwall	„Schläuchle“

### Ehrenräte:

Manfred Adelman	<i>Fernsehproduzent</i>
Helmut Bardusch	<i>Unternehmer</i>
Waldemar Fretz	<i>Gastronom</i>
Ralph Ganz	<i>Sparkassendirektor a.D.</i>
Herbert Ilg	<i>Karnevalist</i>
Werner Schneider	<i>Unternehmer</i>
Prof. Dr. Gerhard Seiler	<i>Oberbürgermeister a.D.</i>
Sefik Türker	<i>Unternehmer</i>



[www.rothaus.de](http://www.rothaus.de)





## **Verdienst - Orden KG BADENIA Karlsruhe 1900 e.V.**

**Der Verdienstorden wurde bisher an folgende Aktive  
für besondere Verdienste verliehen:**

Egon Butz	<i>Ehrenmitglied</i>
Herbert Gilbert	<i>Büthenredner, Sänger</i>
Karl Knopf	<i>Büthenredner</i>
Werner Krebs	<i>Ehrenmitglied</i>
Wolfgang Schnauber	<i>Ehrenpräsident</i>
Rosi Silvery	<i>Trainerin Tulpengarde a.D.</i>
Walter Silvery	<i>Gardecchef Tulpengarde a.D.</i>
Bernd Rehberger	<i>Wasen-Trio</i>
Peter Reiter	<i>Wasen-Trio</i>
Thomas Reiter	<i>Wasen-Trio</i>
Norbert Weishaar	<i>Büthenredner</i>
Lothar Zirlewagen	<i>Präsident a.D.</i>



# Ihr Plus ist unser Service



Matthias Burgert  
Apotheker Matthias Burgert

Claudia Lang-Burgert  
Claudia Lang-Burgert



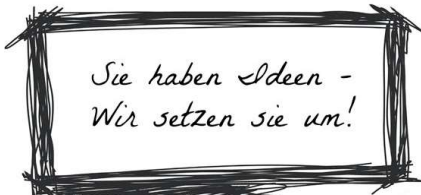
**linda**  
Apotheken

**apotheke burgert  
am ludwigsplatz**

- + 5% Sofort-Rabatt
- + Partner von PAYBACK
- + Kostenfreie Lieferung in alle Karlsruher Stadtteile
- + Vorteilspartner des ADAC
- + Optimale und individuelle Beratung
- + Kinder- und Familienfreundlicher Service



Waldstr. 65 • 76133 Karlsruhe • Tel. 0721/25926  
[www.apotheke-burgert.de](http://www.apotheke-burgert.de)



Sie haben Ideen -  
Wir setzen sie um!

- Fahrzeugbeschriftung
- Schilder
- Werbetechnik
- Digitaldruck
- Werbemittel
- T-Shirt-Beschriftungen

**SIDUS**  **Media**  
GMBH

Häfenweg 6  
76287 Rheinstetten  
Fon: 0721-9513807  
[www.sidus-media.de](http://www.sidus-media.de)



## **Löwenträger KG BADENIA Karlsruhe 1900 e.V.**

**Der „Goldene Löwe“ ist die höchste Auszeichnung, die der Bund Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine jährlich zu vergeben hat. Es ist eine Anerkennung für Treue und Leistungsbereitschaft für die jeweils eigene Kooperation.**

Michael Brenner	Jürgen Olm	Wolfgang Schnauber
Susi Duft	Peter Rösberg	Manfred Schwall
Maren Geukes	Monika Schaaf	Walter Silvery
Herbert Gilbert	Hans Peter Schäfer	Horst Tolle
Andrea Klettenheimer	Wolfgang Schaaf	Hellmut Wohlschlegel
Werner Krebs	Alexandra Schilling	Lothar Zirlwagen

**Der „Goldene Löwe mit Brillant“ ist die höchste Auszeichnung der Vereinigung Badisch Pfälzischer Karnevalvereine.**

**Sie wird für aktive Tätigkeit im Verein, 22 Jahre nach der Verleihung des „Goldenen Löwen“, vergeben.**

Wolfgang Schnauber



# DAS SCHREINERWERK

## MEISTERBETRIEB Manuel Anderer

- Fenster & Türen
- Einbauschränke
- Küchen - Umbauten
- Möbel
- Maßanfertigungen
- Rollläden
- Raumteiler
- Böden
- Reparaturen
- Ab und Aufbau bei Renovierungsarbeiten

TEL 07248 / 8853

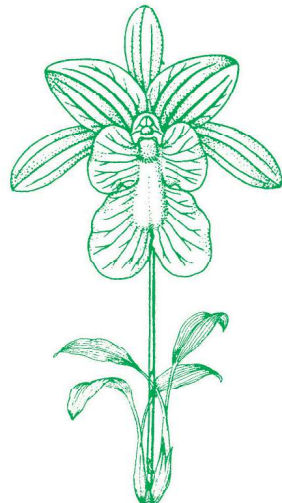
76307 KARLSBAD - ITTERSBAACH Schulzengasse 3

*Kompetenz  
in Floristik  
und Gestaltung*

## Blumen Dürr GmbH

Bernhardstraße 8  
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721/69 72 89  
Fax: 0721/69 75 32  
E-Mail: [duerr-florist@gmx.de](mailto:duerr-florist@gmx.de)





# Fastnacht im Herzen der Stadt

9. Gemeinschaftssitzung KG Badenia und KCC

**Samstag, 16. Januar 2016, 19.31 Uhr**

(Einlass 18.30 Uhr)

**Bürgerzentrum Karlsruhe-Südstadt**

**Sitzungspräsidenten:**

Friedhelm Wieß und Gerold Böhmert



**Wir wünschen Ihnen mit der KG BADENIA und dem KCC  
ein paar schöne Stunden.**



- *Heinz* -

Der *Entertainer* für  
Festlichkeiten aller Art,  
sowie Tanzveranstaltungen .

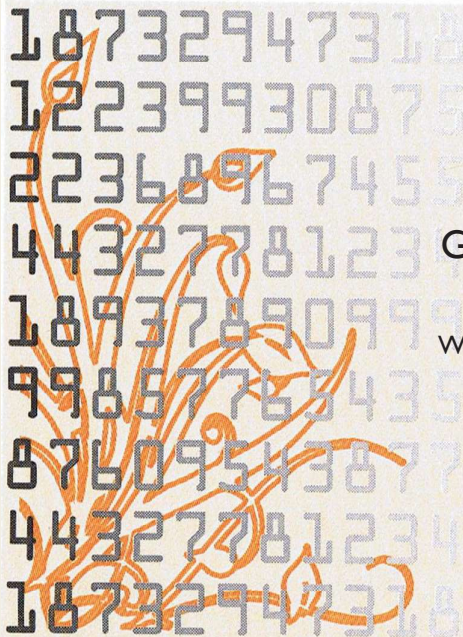
Nähere **Auskunft** bei :

*Heinzpeter Fey*

**Tel.:** 0721 – 48 39 48 7

**Mobil:** 0178 / 636 96 88

**e-mail:** heinz.fey50@gmx.de



**Gabriele Eckert-Esselen**  
Diplom-Kauffrau, Steuerberaterin

Weltzienstraße 30, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0721 854055

Telefax: 0721 848767

esselen@stbeces.de



## Veranstungskalender 2015/2016

Samstag, 28.11.15 19.31 Uhr	Närrische Fastnachtseröffnung im Bürgerzentrum Karlsruhe – Südstadt
Samstag, 05.12.15 15.00 Uhr	Jahresabschlussfeier Gelände General Fahnert Kaserne, Neureut
Samstag, 16.01.16 19.31 Uhr	Fastnacht im Herzen der Stadt – Gemeinschaftssitzung mit dem KCC im Bürgerzentrum Karlsruhe – Südstadt
Dienstag, 09.02.16 14.11 Uhr	Großer Fastnachtsumzug Karlsruhe Innenstadt
Mittwoch, 10.02.16 19.00 Uhr	Fastnachtsbeerdigung mit Heringssessen Ort noch nicht bekannt
Termin noch nicht bekannt	Jahreshauptversammlung
Termin noch nicht bekannt	Badenia – Ausflug
Termin noch nicht bekannt	Ratsausflug
Dezember 16	Jahresabschlussfeier



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen.**











Wohnstift Karlsruhe

**Residenz Rüppurr**

Erlenweg 2

Tel. 0721-8801-0

Fax 0721-8801-580

**FächerResidenz**

Rhode-Island-Allee 4

Tel. 0721-60285-0

Fax 0721-60285-111

[www.wohnstift-ka.de](http://www.wohnstift-ka.de)

[info@wohnstift-ka.de](mailto:info@wohnstift-ka.de)



## **Fastnacht im Herzen der Stadt Gemeinschaftssitzung der KG Badenia und des KCC**

Es ist wieder soweit. Der große Abend für beide Vereine steht an. Die Gemeinschaftssitzung unter dem Motto „Fastnacht im Herzen der Stadt“.

Der Tag beginnt für alle früh mit viel Arbeit. Im Saal werden Tische und Stühle geschleppt, geputzt und die Tische dekoriert. Die Bühne wird mit Blumen geschmückt, die Ton- und Lichttechnik wird eingerichtet, Hanspeter Frey bereitet seine Musikanlage vor. In der Küche und im gesamten Servicebereich wuselt es nur so von fleißigen Freiwilligen die alles dafür vorbereiten, dass der Service für die Gäste am Abend reibungslos über die Bühne gehen kann und das Publikum weder Hunger noch Durst leiden muss. Für ein abwechslungsreiches Programm ist ja bereits gesorgt – alle stehen in den Startlöchern.

Der Abend beginnt dann auch schwungvoll mit Guggenmusik der „Noten-Chaoten“ aus Grötzingen, die das Publikum von den Stühlen holt und in die richtige Stimmung bringt.

Nach diesem gelungenen Auftakt kommen die Aktiven beider Vereine auf die Bühne. Die beiden Sitzungspräsidenten Friedhelm Wieß und Gerold Böhmert







### *Bäse Showtanz*

begrüßen das närrische Publikum und versprechen einen unterhaltsamen Abend, der dann gleich mit dem Marschtanz der Tulpenzwivwelen fortgeführt wird. Die „Rotzlöffel“ der KG Fidelio verraten in ihrer Bütt wie es bei ihnen daheim so abgeht, die Tulpengarde zeigt ihren Marschtanz. Das Wasentrio Plus sorgt in gewohnter Manier mit ihrem Mitmachprogramm für gute Stimmung. Weiter geht's mit unserem Tanzmariechen. Leonie Schilling mit neuem Kostüm und neuem Tanz zeigt ihr Können und begeistert restlos alle Gäste. Beste Unterhaltung zum Lachen bieten die Büttreden vom Funkturmspäher“, Otto Normalverbraucher und Michaela Vogel. Auch Bernd Lindorf, Präsident der KG Fidelio, berichtet als „Narr vom Narrenbrunnen“ über die lokale Politik und was sonst so in der Baustellen-Hochburg Karlsruhe vor sich geht. Die Truppe um Wolfgang Geukes „Angie und ihre Boys“ sorgte wieder für viel gute Laune und das Publikum verlangt Zugabe.

Geschunkelt und geklatscht werden durfte mit den „Schlumpfe & Auguste“ aus Durlach.

Den strahlenden Abschluss des Abends übernahm unsere Fußgruppe „Badische Bäse“, die mit ihrem neuen Showtanz. Sie erhielten für ihren Auftritt begeistertsten Applaus und Zugaberufe.

Am Ende versammeln sich alle Aktive nochmals auf der Bühne und verabschieden sich vom Publikum. Die beiden Sitzungspräsidenten haben nicht zu viel versprochen.

Es war ein schöner und närrischer Abend!

Renate Hill



KA300 – Tulpenpflanzaktion mit Martin Wacker



KA300 – Verteilung von Tulpenzwiebeln



## Die Garden

Liebe Badenianer, liebe Leser,  
die Kampagne 2014/2015 hat für die Tulpengarde, die Tulpenzwiwwelen und das Tanzmariechen am 29.11.2014 mit unserer närrischen Fastnachtseröffnung zusammen mit dem KCC begonnen.

### Tulpengarde

Das Tulpenjahr begann dieses Jahr schon etwas früher. Die Garde präsentierte sich schon kurz vor der beginnenden Kampagne mit der Tulpenpflanzaktion anlässlich des 300-jährigen Stadtgeburtstages im Schlossgarten und im Innenhof der Badischen Landesbibliothek.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung des Jahresordens der Vereinigung Badisch Pfälzischer Karnevalsvereine e.V. im Gartensaal des Karlsruher Schlosses am 30. Oktober. Anlässlich des bevorstehenden Stadtjubiläums war das Karlsruher Schloss das Motiv des Ordens, der seit Jahren Schlösser und historische Gebäude des Verbandgebietes zeigt.



KA300 – Tulpenpflanzaktion



*Schlüsselrückgabe an Dr. Frank Mentrup*

## Essen Sie gerne rustikal?

Zu Ihrer täglichen Brotzeit, Ihrem deftigen Vesper,  
Ihrer tollen Party, Ihrer zünftigen Jause,  
jetzt eine krustige Kante

»uriges Bauernbrot«

**KONDITOREI  
BÄCKEREI**

*Lora*

Hardtstr. 10 · Tel. (0721) 55 01 72

Filialen:

Rheinstr. 15, Tel. (0721) 9 52 45-15 · Rheinstr. 24, Tel. (0721) 9 52 45-24  
Kaiserallee 65, Tel. (0721) 9 52 45-65





Das erste Exemplar des Ordens wurde an diesem Abend vom Verbandspräsidenten Jürgen Lesmeister an den Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Herrn Dr. Frank Mentrup, verliehen. Die Tulpengarde bildete zu diesem Anlass den repräsentativen Hintergrund für ihren Paten und die Veranstaltung, die von den Honoratioren des Verbandes, der Stadt Karlsruhe und Vertretern der Karlsruher Fastnacht begleitet wurde. Man darf aber den historischen Aspekt nicht vergessen: Der Stadtgründer und Erbauer des Karlsruher Schlosses, Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach, „hielt“ sich seinerzeit zur Bewachung seiner Tulpenpflanzen eine Reihe von jungen Frauen - die sogenannte Tulpengarde - letztlich wohl auch zu seiner eigenen Pläsier. Diese hübschen Damen sind die Namensgeber unserer Garde.

Zur närrischen Eröffnung beider Gesellschaften war die Tulpengarde wie gewohnt in Form. Personell leider etwas geschwächt, aber das war ja schon im Vorjahr absehbar. Tänzerisch waren sie aber wie immer gut positioniert. Nach unserer Jahresabschlussfeier ging es dann erst mal in die Weihnachtspause, damit wir im neuen Jahr gut ausgeruht wieder starten konnten. Die Kampagne war kurz und so wurde im Januar und im Februar erfolgreich das Tanzbein geschwungen.

Auch zum Jahresanfang war die Tulpengarde immer wieder für Aktivitäten des Stadtgeburtstages gefragt.

Zum Jahresempfang der Stadt Karlsruhe im Tollhaus hatte die Tulpengarde einen Auftritt zusammen mit dem Rapper Joerg Martin Hartmann. Sie untermalten tänzerisch seine Darbietung. Was sich zuerst als unvorstellbar darstellte gelang hervorragend und das Experiment wurde vom Publikum begeistert angenommen.

Zum Karlsruher Fastnachtsumzug begleiteten zwei Tulpenmädchen den Markgrafen „Karl Wilhelm“ (dargestellt von unserem Ehrenpräsidenten Wolfgang Schnauber) in einer historischen Motorkutsche.

Der Rest der Garde fuhr wie üblich auf dem Wagen der KG Badenia, auf dem auch unsere Gäste, der Rapper Joerg Martin Hartmann und Martin Wacker mit seinem Team KA 300, mit von der Partie waren.

Den Trainerinnen Alexandra Schilling und Maren Geukes gilt unser Dank für ihr Engagement und wir wünschen ihnen alles Gute fürs nächste Jahr.

### **Tulpenziwwelen**

Ganz so aufregend war das Jahr der Tulpenziwwelen dieses Mal nicht. Auch sie waren in Teilen an der Pflanz- und Verteilaktion der Tulpenziwwelen beteiligt. Ihre Aktivitäten beschränkten sich jedoch hauptsächlich auf ein anspruchsvolles Training für ihren neuen Marschtanz und den bekannten Showtanz „O' zapft is“.



**UNICOMP** liefert Mietfachelektronik  
für alle gängigen  
Mietfachhersteller für  
Neu- oder Ersatzbedarf

**UNI  
COMP**

**UNICOMP** liefert ein passendes Verwaltungs- und  
Steuerungsprogramm „UNISAFE4WIN“

**UNICOMP** macht auch Service für alle elektronischen  
Mietfachanlagen

**UNICOMP** liefert günstig Schlüssel und Schlösser für  
den Ersatzbedarf aller Mietfachhersteller

**UNICOMP GmbH, Weltzienstraße 30, 76135 Karlsruhe**  
Tel. 0721-9554340, FAX: 0721-9554342



Die Auftritte in der Kampagne absolvierten sie tadellos und schon ganz wie die Profis. Aus unseren eigenen Veranstaltungen sind sie nicht mehr weg zu denken.

Es ist immer wieder schön zu sehen wie über das Jahr hinweg neue tanzbegeisterte Kinder in die Gruppe integriert werden und sich dann auch bei uns wohlfühlen.

Dazu gehört auch viel Engagement, das richtige Fingerspitzengefühl und viel Disziplin des Trainer-Teams um Juliane Wieß.

Zum Ende der Kampagne hat Ramona Kockler ihre Tätigkeit als Trainerin der Tulpenzwivwelen aus beruflichen Gründen leider aufgegeben. Weiter verbleiben Juliane Wieß und Marco Dawid. Hinzu kommt Jennifer Hyll, die im kommenden Jahr zur Trainerin ausgebildet wird. Allen wünschen wir viel Erfolg und ein glückliches Händchen im Umgang mit dem Wichtigsten was der Verein besitzt: unsere Kinder und Jugendlichen.

### **Das Tanzmariechen**

Dieses Jahr mit einem neuen Kostüm und einem neuen tänzerischen Leckerbissen.

Ein exzellent ausgeführter Mariechen-Tanz, der das Publikum begeistert hat. Mit beispielhaftem Engagement haben das Mariechen Leonie Schilling und seine Trainerin Maren Geukes dem Publikum einen Augen- und Ohrenschmaus bereitet.

Nun noch ein Wort zu denen, die uns leise im Hintergrund unterstützen, damit wir überhaupt was auf die Bühne bringen. Ich möchte mich zuerst bei unseren Trainern Alex, Juliane, Maren, Ramona und nicht zuletzt Marco für die geleistete Arbeit bedanken. Im Hintergrund allerdings wirken für unsere Mädels Bea, Katja, Gertrud und Paulina. Sie sorgen dafür, dass die Gardemädchen immer gut angezogen sind und die Frisur sitzt. Bea in ihrer liebevollen Art, dass die quirlige Gruppe spurt, manchmal auch mit einer klaren Ansage was nicht immer allen passt, aber seine Wirkung nicht verfehlt. Hauptsache der Plan gelingt.

Last but not least, Dank an die Eltern. In aller Regel sorgen sie dafür, dass unsere Kleinen immer pünktlich beim Training und zu den Auftritten erscheinen, was auch für sie immer mit Einschränkung der eigenen Freizeit als auch mit einem organisatorischen Mehraufwand verbunden ist.

Allen die uns helfen, damit wir unser Trainingsstunden und die Auftritte organisieren können, sei hiermit DANKE gesagt.

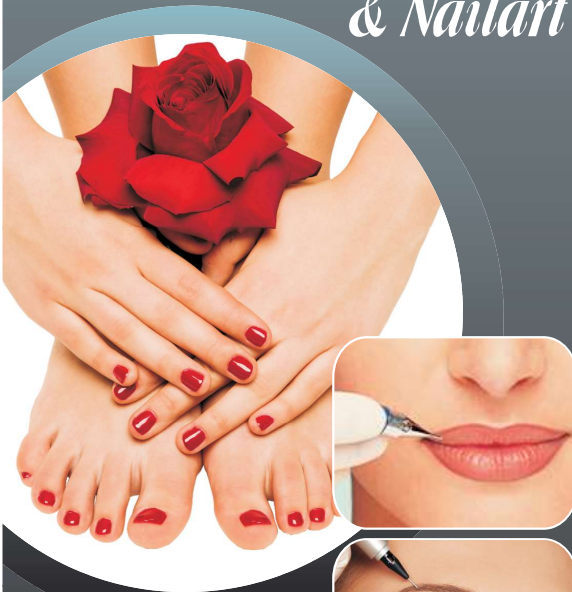
Friedhelm Wieß, Gardechef



# Le's

Alles für Ihre Schönheit 

*Permanent Make-Up  
& Nailart*



**Adresse:**  
Akademiestr. 43  
76133 Karlsruhe

**Handy: 0176 - 555 378 43** (gratis Rückruf)  
**Web:** <http://permanentnailkarlsruhe.com>  
**Email:** [pmu-karlsruhe@t-online.de](mailto:pmu-karlsruhe@t-online.de)  
**Facebook:** permanent.karlsruhe

**Öffnungszeiten:** Mo.-Sa. : 10.00 - 19.00 Uhr



## Trainingslager

Neues Jahr, neue Tänze, neues Glück aber Altbekanntes wieder. Auch in diesem Jahr gab es ein Trainingslager für die Garden. Wie in jedem Jahr heißt es für die Trainer und Betreuer Vorbereitung ist alles. Nachdem Bea Marco mit dem Kleinbus abholte, fuhren sie zu Gertrud um das dritte Mitglied des Küchenteams abzuholen. Nachdem die Koffer verstaut waren ging es auch gleich zum Einkaufen. Da eine Horde mit 30 hungrigen Mäulern nicht so nebenbei zu versorgen ist, gingen sie mit der Einkaufsliste von Gertrud nach Blankenloch. Zwei volle Einkaufswagen später und nachdem alles im Kleinbus verstaut war, fuhren die drei noch in unser Lager um die restlichen Sachen fürs Trainingslager einzuladen. Anschließend ging es über die Autobahn ins Murgtal nach Loffenau. Das kleine beschauliche Ferienhaus war auch in diesem Jahr wieder unser Reiseziel. Dort angekommen ging es nach einer kurzen Hausführung gleich ans Ausladen der Verpflegung, schließlich war noch ein komplett voller Kofferraum in den Keller zu räumen. Ja, ihr habt richtig gehört, die Küche und der Speiseraum liegen im Keller des Gebäudes, zum Glück mit einem eigenen Eingang. Nachdem die drei ihre Zimmer bezogen hatten, heizten sie den Backofen vor um Flammkuchen zur Stärkung des Küchenteams zu backen. Als der erste aus dem Ofen kam, traf auch schon die erste Trainerin ein. Maren und die anderen drei aßen in Ruhe die deftigen und süßen Flammkuchen und genossen noch die Stille vor dem Ansturm. Um 16:30 Uhr kamen die ersten Kinder, da es aber in dieser Zeit aus Karlsruhe verkehrstechnisch kaum ein Rein- und Rauskommen gibt, kamen doch viele der Mädels verspätet an. So musste das Training der Tulpenzwivwele mit nur halber Mannschaftsstärke ausgeführt werden. Währenddessen war die vierte im Küchenteam, Katja, eingetroffen. Das nun komplette Team bereitete das Abendessen vor. Nach alter Tradition gab es gebratene Maultaschen mit grünem Salat. Die einen mussten sich nach dem Training stärken und die anderen mussten sich für das kommende Training stärken. Nun waren die „Großen“ mit ihrem Training dran. Tulpengarden Training mit open end. Am späten Abend ließ die Gruppe den Abend mit allerlei Süßkram und Knabbergebäck im Aufenthaltsraum ausklingen. Am nächsten Morgen hieß es für das Küchenteam früh aufstehen, denn die Truppe will ja schließlich Frühstück. Nachdem der Frühstückstisch eingedeckt war, trudelten die Mädels mehr oder weniger verschlafen nach und nach ein. Weiter ging es für die „Kleinen“ mit dem Marschtraining. Für das Küchenteam hieß es diesmal nicht Vorbereitung fürs Mittagessen treffen, sondern sich in hinter die Nähmaschine zu klemmen. Das Betreuerteam war diesmal auch das fleißige Schneiderlein-Team, denn die Kostüme für den Schautanz der Zwiwwelen mussten genäht werden. Nach dem gut die Hälfte der Arbeit fertig war, begab sich Bea wieder in die



*die Steillagen* SPEZIALISTEN

Öffnungszeiten unserer Vinothek:

Montag - Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.





Küche um das Mittagessen vorzubereiten. Es galt rund drei Kilo Nudeln und einen Kipper voll Bolognese zu kochen. Katja und Marco schnippelten für den Nachtisch zwei volle Schüssel Obstsalat, denn die Eltern hatten wieder reichlich Obstspenden mitgegeben. Nachdem die Tulpen mit dem Training fertig waren gab es endlich Mittagessen! Auch unsere Fußgruppe nutzte das Trainingslager. Sie kamen während der Mittagspause nach Loffenau hochgefahren um ihren Tanz zu üben. Nach der Mittagspause ging es für die „Kleinen“ wieder weiter. Während des anschließenden Tulpentrainings, war für die Zwivwele Anprobe der Showtanzkostüme. Für das Betreuungsteam des Trainingslagers also ein wahrhaft voll durchorganisierter Tag, denn nach der Anprobe hieß es schon wieder das Abendessen vorzubereiten. Zuvor zeigten noch die Zwivwele was sie in den zwei Tagen gelernt hatten. Zum Glück hatte Gertrud bereits mittags den Kartoffelsalat und Nudelsalat für das Abendessen fertig gemacht. Nachdem die Tulpen mit ihrem Training fertig





*Ein unschlagbares Team*



*Die fleißigen Schneiderlein*





waren trafen sich alle zum Abendessen. Es gab Wienerle mit Kartoffel- und/oder Nudelsalat. Nach dem Abendessen waren die Tulpen wieder dran - Marschtraining. Sie kamen sogar so weit, dass sie den fertigen Marsch präsentieren konnten. Abends wurde der Plan mit der Sternwanderung für die „Großen“ kurzfristig über den Haufen geworfen, stattdessen organisierten sie eine Sternwanderung für die „Kleinen“. Juliane erzählte ihnen eine große Geschichte und schon ging es los. Marco setzte jeweils die gemischten Gruppen im Dorf aus. Von dort aus mussten sie den Weg zurück zum Haus finden. Beiden Gruppen gelang das recht zügig. Voll ausgepowert fielen die Mädels auch recht zügig kaputt ins Bett. Am Sonntagmorgen hieß es für das Küchenteam wieder früh aufstehen um das Frühstück vorzubereiten. Die vier aus der Küche wunderten sich warum es so ruhig war. Es war noch keiner da. Marco schaute was los ist. Fast alle lagen noch im Bett und schliefen tief und fest. Die Nachtwanderung und die zwei Trainingstage hatte die Mädels wohl mehr geschafft als erwartet. Nach der morgendlichen Stärkung gingen alle aufs Zimmer um Koffer zu packen und aufzuräumen. Nachdem alle Eltern ihre Kinder abgeholt hatten, konnten sich nun auch die Betreuer auf den Heimweg machen. Zuhause wurden dann die Reste wieder im Lager verstaut und nun konnten auch die Betreuer die letzten Stunden ihres Wochenendes genießen. Ein Wochenende voller Arbeit aber auch voller Freude und Spaß war geschafft.

Marco Dawid





# Die Garde 2



## Die Tulpenzwiwwelen

Leonie Allinger  
 Marla Beblavy  
 Cheyenne Beideck  
 Leyla Bender  
 Kimberly Bömer  
 Dijana Dundjer  
 Martina Dundjer  
 Helena Ern  
 Cara Gerstner  
 Zoe Grünbacher  
 Nadine Kindsvogel  
 Julia Le  
 Gabriela Nordwich  
 Leonie Schilling  
 Nina Schmalholz  
 Katharina Stegemann  
 Arezou Vakili  
 Alysha Widmann

## Das Tanzmarie

Leonie Schilling



# 2015/2016

## Die Tulpengarde

Sarah Brenneisen  
Stephanie Dawid  
Marco Dawid  
Christine Friesenegger  
Maren Geukes  
Jennifer Hyll  
Alexandra Schilling  
Lilly Seiz  
Miriam Trepka  
Joy Völker  
Juliana Wagner  
Juliane Wieß



chen





*Auf gehts ins Wochenende*

Partyservice-Schmid ist Ihr kompetenter Catering-Service für alle geschäftlichen Veranstaltungen, für Vereins- oder private Feste.

Vorhang auf für die feine Küche.



Partyservice-Schmid · Sedanstraße 6 · 0721/3500510 · [www.partyservice-schmid.de](http://www.partyservice-schmid.de)



## Badenia – Jugend

Auch in diesem Jahr hat unser Jugendvorstand verschiedene Veranstaltungen für die Vereinsjugend angeboten.

So kamen am 14. – 17. Mai unsere Kleinen zur Wochenendfreizeit im Henhöferheim, Neusatz zusammen.

Geplant war eine gemeinsame Fahrt mit der S-Bahn bis nach Bad Herrenalb, um von dort mit dem Bus und einem kleinen Fußmarsch das Ferienhaus zu erreichen. Leider mussten wir feststellen, dass unser lieber Marco bis Abfahrt der Bahn nicht aufzufinden war – mysteriös.

Es ging also nur mit Jule los auf die wilde Fahrt quer durch die „Pampa“ wie es die Kinder gerne nannten.

In Bad Herrenalb angekommen empfing uns Marco auch schon am Bahnhof mit dem Auto. Da war er also die Schlafmütze! Entgegen der Annahme, er hätte verschlafen, erfuhren wir nun, dass er beschäftigt war die Bastelutensilien für die Damen einzupacken und dabei die Zeit vergessen hatte – Entschuldigung (vorerst) angenommen. Die Verspätung sollte ihm jedoch noch zum Verhängnis werden.



*Ausflug in Kletterpark*



*Jahresabschlussfeier*



Nun konnten wir in ein aufregendes Wochenende starten. Es wurde gebastelt, gelacht und noch viel mehr gegessen. Danke an dieser Stelle an ein wie immer hervorragendes Küchenteam.

Ein geplanter Filmabend musste abgesagt werden, nachdem Marco (immer dieser Marco!) den Beamer nicht zum Laufen bringen konnte. Nun war es den Kleinen wohl zu viel, kurzerhand nahmen sie „Verschönerungen“ an Marcos Auto vor und wickelten es in Klopapier ein.

Am Sonntag ging es nach Hause, müde kamen die nächtlichen Quasselstrippen am Karlsruher Hauptbahnhof an und wurden herzlich von Ihren Eltern empfangen, dieses Mal hat es Marco den ganzen Weg mitgeschafft!



Damit die älteren unserer Jugend nicht zu kurz kommen, organisierte unser Jugendvorstand einen Ausflug in den Kletterpark Kandel. Dieser stand nicht nur allen Vereinsmitgliedern, sondern auch unseren Freunden der KG Fidelio zur Verfügung, die auch zahlreich teilnahmen.

So traf sich die bunte Schar von Fastnachtern am 05. Juli in Kandel. Das Wetter spielte hervorragend mit, vielleicht zu gut. Schwitzend saß man im Wartebereich des Parks und fragte sich innerlich, warum um alles in der Welt man bei solch einer Hitze hier ist und sich auch noch körperlich betätigen möchte. Als alle eingegurtet und behelmt waren ging es aber voller Elan los zur ausführlichen Einweisung. Unser Ehrenpräsident Wolfgang Schnauber und unsere liebe Gaga waren auch dabei. Gaga machten beim Klettern eine sehr gute Figur und konnte problemlos mit dem jungen Gemüse mithalten. So trotzten alle Teilnehmer den Höhen und Tücken dieses Kletterparks und hatten einen anstrengenden aber auch schönen Tag.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Organisatoren und Teilnehmern für die schöne Zeit und hoffen auch im nächsten Jahr schöne Ausflüge miteinander unternehmen zu können.

Juliane Wieß



# Das Fachgeschäft für Tänzer



Ob Gardestiefel, Federn, Federboa, ausgefallene Stoffe und Applikationen, Strass oder noch ein Accessoire für Ihre Garderobe anlässlich der Jubiläumssitzung bei uns finden Sie bestimmt noch das Passende. Unser fachkompetentes Personal freut sich auf Ihren Besuch!

### Öffnungszeiten:

montags – freitags: 10.00 – 18.00 Uhr  
samstags: 10.00 – 13.00 Uhr

**Telefon: 0721 – 664 992 69**

**Gottesauer Platz 3 – 76131 Karlsruhe**

Anzeige ausschneiden und beim Einkauf mitbringen. Sie erhalten beim Einkauf ab € 30,- eine Gutschrift von € 5,00 angerechnet. Pro Einkauf Einlösung von 1 Gutschein möglich. Gültig bis 30.06.2014

Gilt nicht für Sonderangebote und rabattierte Ware.

[www.tanzboutique-ernst.de](http://www.tanzboutique-ernst.de)





## Integration durch persönlichen Kontakt

### KG Badenia 1900: Engagement für junge Flüchtlinge in Wohngruppe der Diakonie

Von unserer Mitarbeiterin  
Martina Erhard

Bei einem Karnevalsverein denkt man in erster Linie an Frohsinn, Büttreden und Gardetanz. Dass sich Fastnachter aber auch sozial engagieren, beweisen die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft Badenia 1900. Sie unterstützen die stationäre Wohngruppe „Festland“ des Diakonievereins im Diakonischen Werk. In dieser Wohngruppe leben seit Anfang August acht jugendliche Flüchtlinge, die ohne Angehörige nach Karlsruhe gekommen sind. „Diese minderjährigen Flüchtlinge sind besonders schutzbedürftig, und wir wollen ihnen helfen, hier ihren Alltag zu gestalten“, erklärt Wolfgang Stoll, Vorstandsvorsitzender des Diakonievereins im Diakonischen Werk Karlsruhe.

„Als wir von diesem Projekt erfuhren, überlegten wir uns, wie wir den jungen Flüchtlingen helfen können“, erklärt Juliane Wieß, Jugendvorsitzende bei der KG Badenia. Im ersten Schritt renovierten Vereinsmitglieder die Wohnung, in der die Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren inzwischen leben. Man finan-

zierte Schuleinsteigerpakete, bestehend aus Rucksäcken, Federmäppchen, Blöcken und Heften, um den Flüchtlingen den Schulstart zu erleichtern. „Wir wollen aber auch in einen persönlichen Kontakt zu den Jugendlichen kommen, ihnen das Vereinsleben erklären oder ihnen zeigen, welche landestypischen Veranstaltungen es hier gibt“, sagt Wieß. Auch bei der Suche nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen könne man behilflich sein, ist sie überzeugt, denn im Verein gebe es viele selbstständige Handwerker, die Plätze zur Verfügung stellen könnten.

„Die Jungs sind erst seit wenigen Wochen bei uns und müssen nun erst einmal zur Ruhe kommen“, sagt Monika Meingassner, mit Marc Beck zum Leitungsteam der Wohngruppe „Festland“ gehört. Hilfreich dabei sei ein strukturiertes Tagesprogramm für das man jetzt in der Ferienzeit Sorge, so Meingassner. Zu diesem strukturierten Tagesablauf, der den jungen Flüchtlingen Sicherheit geben soll, gehören zum Beispiel zwei

Stunden Deutschunterricht und zwei Stunden Sport. „Wir kochen auch gemeinsam, essen zusammen und haben einen Putzplan aufgestellt, an den sich jeder halten muss“, erklärt Meingassner.

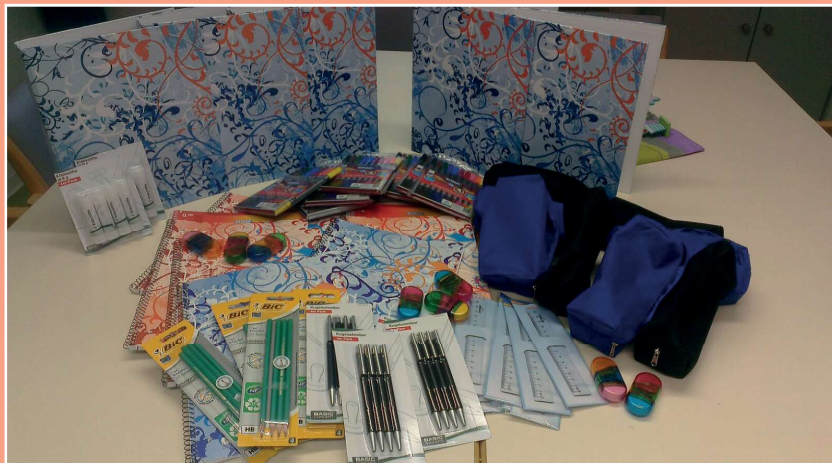
Den Jugendlichen, die aus Guinea, Gambia und dem Kosovo kommen, steht in der Wohngruppe rund um die Uhr

#### Hilfe bei der Suche nach Ausbildungsplatz

eine pädagogische Betreuung zur Verfügung. Man arbeite zudem mit Ärzten zusammen und könne bei Bedarf auch psychologische Hilfe anbieten, so Meingassner, die darauf hinweist, dass es viel zu wenige solcher Betreuungsplätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gibt. „Ich bekomme täglich viele Anfragen“, sagt sie.

„Die Jungs müssen zum Teil sicher dramatische Erlebnisse verarbeiten“, meint Friedhelm Wieß, Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft. Er ist überzeugt, dass gerade die Jugendlichen in seinem Verein den Flüchtlingen bei der Integration helfen können. „Für uns ist dieses Engagement ein Zeichen der Willkommenskultur“, versichert er.

### BNN Bericht zur Patenschaft



Schulpaket für Patenschaft



<sup>1)</sup> Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

0 800/40 60 40 124  
www.bbbank.de



## 0, Euro<sup>1)</sup> Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei<sup>1)</sup> – ohne monatlichen Mindesteinzug auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!



**BBBank-Filiale**  
**Karlsruhe – Herrenstraße**  
Herrenstraße 2–10  
76133 Karlsruhe

**BB** Bank

So muss meine Bank sein.



## Bericht der Badische Bäse für die Kampagne 2014/2015

Die Verschnaufpause bei den Badische Bäse war für die letzte Kampagne nicht wirklich lange. Nachdem wir mit unserem ersten Schautanz so gut ankamen, war es ja quasi Pflicht eine Schippe drauf zu legen. Im Mai starteten wir wieder mit dem Training. Das Thema dieses Jahr „Cabaret“. Alex hatte sich wieder eine schöne Choreographie ausgedacht und so hatten wir unseren ersten Auftritt am Ordensabend der Badenia Ende November. Der Tanz kam gut an und es kamen wieder die ersten Anfragen für Gastauftritte. Als Fußgruppe starteten wir in diesem Jahr als erstes, Ende Januar, in Neureut. Das Wetter spielte dieses Jahr zwar mit, dafür waren die Zuschauer umso widriger. Zum einen lag es wohl daran, dass wir unter den letzten Teilnehmern waren zum anderen wohl daran, dass Respekt, Brauchtum und wahrer Fasnachtssinn dem übermäßigen Alkoholkonsum vieler Jugendlicher weichen mussten. Kurz gesagt, wenn alle Umzüge so wären wie dieser, würden die Badischen Bäse an keinem mehr teilnehmen.

Bei den nächsten zwei Veranstaltungen wurde wieder das Tanzbein geschwungen. Zum einen bei unserer Wohnstiftsitzung und am darauffolgenden



*Badische Bäse beim Umzug in Daxlanden*



---

**Anzeige  
Schwage  
Druck**



Wochenende bei unserer Prunksitzung. Auch hier kam die Gruppe sehr gut an und wir wurden für das viele Training mit reichlich Applaus belohnt. Am zweiten Februarwochenende machten sich die Bäse auf nach Freudenstadt. Ein Fackelumzug stand freitags an, der Tagesumzug am Samstag Mittag.

Wir bezogen das Hotel, zogen allerlei warme Kleidung an, denn es lag noch meterhoch Schnee und war ziemlich kalt. „Die Bonbons bleiben in der Tasche und die Hände in der Jacke“. Unter diesem Motto, hätten wir bei diesem Umzug starten können. Wir standen lange am Aufstellungsplatz am Marktplatz, was sich dann als kleines Narrendorf entwickelte und auch ganz nett war. Als es los ging, bogen wir zwei Mal ab und dann.....war's auch schon wieder fertig. Schnellster Umzug aller Zeiten. Wir waren gerade mal 15 Minuten unterwegs. Und jetzt? Der Umzug endete an einer Halle und als Umzugsteilnehmer hatten wir freien Eintritt. Die Stimmung in der Halle war großartig. Es schien als könnten jung und alt doch noch gemeinsam, ohne Ausschreitungen, feiern. Auch in der Freudenstädter Brauerei ging die Post ab. Hier feierten die etwas älteren Mädels unserer Truppe.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag machten wir uns auf zum Tagesumzug. Der sollte länger werden als der Nachtumzug. Stimmt, ging etwa 10 Minuten länger und viele Bonbons benötigten wir nicht.





## @ Aufruf an alle Mitglieder der KG Badenia

Wir möchten gerne die Nutzung von E-Mails für die Versendung von Einladungen und Informationen an die Mitglieder der KG Badenia aufbauen.

Damit dieses Vorhaben mit Erfolg umgesetzt werden kann, benötigen wir Ihre Mithilfe. Bisher haben uns nur wenige Mitglieder eine E-Mail Adresse mitgeteilt.

Wenn Sie an Informationen von der KG Badenia per E-Mail teilnehmen wollen, dann bitten wir Sie uns Ihre Mailadresse an [renatehyll@kg-badenia.net](mailto:renatehyll@kg-badenia.net) zu schicken.

Wir werden Ihre Daten selbstverständlich nur im Rahmen der Mitgliederverwaltung verwenden und Ihre E-Mailadresse nicht weitergeben. Vielen Dank!

## Karnevalsgesellschaften & Faschingsvereine aufgepasst!

- Pins & Ehrennadeln ab 50 Stück
- Stickabzeichen ab 50 Stück
- Fanschals ab 30 Stück
- bedruckte & bestickte Textilien
- Wimpel aller Art ab 25 Stück
- Vereinsfahnen aller Art

FANARTIKEL  
**walli**

Kaiserstrasse 69  
76131 Karlsruhe  
0721 - 50 436 90  
[www.mw-merchandising.de](http://www.mw-merchandising.de)  
[info@mw-merchandising.de](mailto:info@mw-merchandising.de)



Die Umzüge in Freudenstadt muss man nicht wirklich erlebt haben. Das närrische Treiben drum herum allerdings schon.

Nach dem Freudenstädter Umzug mussten wir auch zeitnahe die Heimreise antreten, da abends noch ein Auftritt bei der KGO anstand. Auch diesen meisterten wir mit Bravour, auch wenn uns die Nacht davor noch etwas in den Knochen steckte.

„Aber pfeiff drauf, Fasnacht ist nur einmal im Jahr.“

Der fasnachtliche Endspurt gestaltete sich wie die Jahre zuvor auch. Am Fasnachtsamstag nahmen wir am Daxlander Umzug teil. Der Veranstalter nahm sich die Vorfälle in Neureut zu Herzen und traf die entsprechenden Vorkehrungen um Störenfriede keine Plattform zu bieten.

Ebenso gestaltete sich der Durlacher Umzug friedlich und wir hatten Spaß bei unserem fasnachtlichen Treiben. Die Kinder in der Auer Straße hatten dieses Jahr besonderes Glück, als Marco's Tasche unglücklich abriss und eine fast volle Tasche ihren Inhalt auf der Straße entleerte.

Am Rosenmontag fanden wir uns wieder in Neuburgweier ein. Dieses Mal parkten wir in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, so dass wir keinen Halbmarathon zurücklegen mussten wie letztes Jahr.

Der Neuburgweierer Umzug war unser letzter Fußmarsch in diesem Jahr, denn am Fasnachtsdienstag standen alle wieder auf dem großen Prunkwagen der KG Badenia beim Karlsruher Umzug.





Umzug Neureut





konnten die Badenia in dieser Kampagne, ohne teilweise krankheitsbedingte Ausfälle, mit 17 Bäuse und 3 Kloi-Bäuse auf den jeweiligen Umzügen vertreten.

Ein weiteres Highlight in der letzten Kampagne war Ende Februar unsere Teilnahme am 2. Damen Ballett Turnier der StraBaKa. „Wir machen da grad mal mit zur Gaudi“, „Dabei sein ist alles“...das waren die Sätze als wir uns für das Turnier anmeldeten. Die Startnummer wurde per Los entschieden. 10 Gruppen waren es und wir durften gleich als Zweites ran. Wir haben unser Bestes gegeben und gezeigt, dass uns das Tanzen Spaß macht. Die Konkurrenz war groß und wir sahen noch viele tolle Choreographien. Mehrere Stunden später dann die Siegerehrung. Dass wir nicht unbedingt den letzten Platz gemacht haben, war uns fast klar. Als aber bei Platz 6 und 5 unser Name auch noch nicht fiel, wurde es spannend. Letztendlich belegten wir den 3. Platz und freuten uns sehr über dieses Ergebnis.

Im April hatten wir dann unser Abschlussessen beim Griechen in Durlach mit viel gutem Essen und noch mehr Ouzo!

Wir freuen uns auf die nächste Kampagne und sind gespannt was wir als nächstes erleben dürfen.





## Aschermittwoch

„Heul, Schnief, Schluchz“ –  
die närrische Zeit ist wieder vorbei.

Damit wir alle den Abschied besser verkraften, treffen sich die Badenianer traditionell zum Heringessen am Aschermittwoch – geteiltes Leid ist halbes Leid. Der Trend der letzten Jahre setzte sich fort und viele Mitglieder –erfreulicher Weise auch die Jugend- kamen um gemeinsam von der närrischen Zeit Abschied zu nehmen.



„Eckfährle“ Günter Wenner hatte wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm zusammengestellt, sodass eher Lach- als Trauertränen vergossen wurden. Auch unser Gardechef dürfte am Ende des Abends zufrieden gewesen sein, denn bei der „Geldbeutelwäscherei“ kam doch ein guter Zuschuss für die Gardekasse zusammen.

Es ein schöner Abschluss der Kampagne und der Dank für diesen schönen Abend geht nicht nur an Günter Wenner, sondern auch an alle Teilnehmer. DANKE für den Abend, DANKE für den Zusammenhalt, DANKE für ALLES.  
Renate Hill





*Der Chef und die Jugend*



# Zuverlässig und sicher!

Die Bank mit Heimvorteil

Vertrauen Sie einer erfolgreichen Bank, die Sie in finanziellen Angelegenheiten stets so berät und begleitet, wie es zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Flexibel, zuverlässig und in der Region zu Hause. So wie Sie.

 Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)

 **VOLKSBANK**  
KARLSRUHE

Wir machen den Weg frei.

## Badenia - Ausflug: Unterwegs im Schwarzwald

In diesem Jahr sollte der erste gemeinsame Ausflug von Badenia und KCC stattfinden. Organisiert wurde er vom Vizepräsident des KCC, Hans Bollian.

Am 27.06.2015 war es soweit! Am Vormittag setzte sich der Bus mit den Teilnehmern am Kühlen Krug in Bewegung. Das Ziel war Gengenbach. Die Mehrheit hatte sich im Vorfeld für das Flößermuseum entschieden und so war dies unsere erste Station. Wir haben in zwei Gruppen viel gelernt über die Flößerei, die Flößergilde und auch über die Lebensweise der vergangenen Zeit in diesem Teil des Schwarzwaldes. Im Museum haben wir auch ein Bild von Johann Gottfried Tulla entdeckt. Dieser war den Jugendlichen wohl bekannt.

Gegen Mittag hat sich die Gruppe dann getrennt und einige gingen zum Essen ins Gasthaus „Zum Engel“. Die „junge Fraktion“ besuchte einige Geschäfte in Gengenbach und unterstützte diese mit Einkäufen. Bei einem Junggesellenabschied auf dem Marktplatz haben wir Kontakte geknüpft und uns dann anschließend eine „Futterstelle“ gesucht. Wir sind bei einer Pizzeria gelandet;







eine gute Wahl! Draußen in der Sonne haben wir unser Essen genossen und zum Nachtisch noch ein Eis verdrückt.

Der Bus setzte sich dann in Richtung Vogtsbauernhöfe in Bewegung. Einige besuchten das Freilichtmuseum und genossen Kaffee und Schwarzwälder-Kirschtorte. Andere machten sich mutig auf in Richtung Rodelbahn. Das war ein Spaß! Das Wetter meinte es gut mit uns und so mussten wir zwischen den Rodelfahrten immer wieder eine Pause einlegen und uns bei Eis und kalten Getränken stärken.

Es war ein schöner Tag! Das Programm war so gestaltet, dass für jede Altersgruppe und jedes Interesse das Richtige dabei war. Es hat sich gezeigt, dass es doch Ausflüge gibt, die Alt und Jung zusammen machen können. Die Teilnehmerzahl ist allerdings noch ausbaufähig!

Herzlichen Dank an Hans Bollian für die Organisation.

Bea Wieß



# CRAMER REISEN

**Tiengener Straße 20**  
**76227 Karlsruhe**  
**Tel. 0721- 43 707**  
**Fax 0721 49 65 50**  
**cramer-reisen@t-online.de**



Die Skizunft-Mitglieder Uschi und Matthias Walter stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite z.B. beim Planen von Vereins- und Schulausflügen. Außerdem bieten sie Unterstützung bei organisierten Gruppenreisen im In- und Ausland an.

Auch für Vermittlungen von Lokalen, Führungen, Besichtigungen, Übernachtungen und Schiffsrundfahrten sind Sie mit Cramer-Reisen gut beraten.

**[www.cramer-reisen.de](http://www.cramer-reisen.de)**





## Ratsausflug 2014

Der Ratsausflug 2014 stand unter dem Motto: „Kölner Fastelovend vor dem 11.11.“.

Nachdem die Einladung an die Ratsbrüder im Sommer erfolgt war und zahlreiche Zustimmung vorhanden war, ging es an die Planung. Gewünscht waren drei Tage Ausflug und die mussten gefüllt werden. Es begann mit der Anreise, der Hotelsuche, den Tagesprogrammen, der Abendunterhaltung und dem Besuch der Herrensitzung bei unseren Brühler Freunden, der KG Rut-Wiess Brühl. Bei vielen Dingen ist heute das Internet sehr hilfreich, ob es gilt ein günstiges Hotel zu finden, eine Stadtführung zu vereinbaren, entsprechende Lokale zu finden und vor allem interessante Abendveranstaltungen heraus zu suchen. Nachdem dies alles erfolgt war, muss unbedingt eine Probereise durchgeführt werden, nach dem Motto, wie lange dauernd die Fahrt, wo liegt das Hotel, wie kommt man zu den entsprechenden Lokalen und wie wird die An- und Abreise zu den Veranstaltungen organisiert. Ich musste feststellen, die Probereise verlief erfolgreich (trotzdem kam es beim Ausflug noch zu kleineren Problemen, die bei der Probereise nicht auffielen).

Doch nun zum eigentlichen Ratsausflug:



11er Ausflug 2014 Köln





Der Ratsausflug startete am Freitag, den 07.11. um 9.30 Uhr am „Kühlen Krug“, da wir nur 12 Personen waren, genügte mein 7-Sitzer-PKW und ein Kleinbus von EURO-Cars für alle Teilnehmer. Die Tour führte uns nun durch die Pfalz auf der A61 in Richtung Bonn – Köln. Gegen 11.00 Uhr erreichten wir wie geplant die Ausfahrt Dorsheim. Wir verließen die Autobahn und fuhren in den Ort hinein zum Weingut Daum. Hier war eine Weinprobe mit anschließendem Mittagessen vereinbart. Die Probe wurde vom Junior des Hauses locker und lustig durchgeführt, sodass erstmals die Stimmung der Reisenden nach oben ging. Dies steigerte sich bei jedem weiteren Gläschen. Gott sei Dank hatte ich das Essen dort vereinbart, das drückte doch den Alkoholpegel wieder hinunter. Als wir gegen 14.30 Uhr weiterfuhren wurde es sehr schnell ruhig in den Fahrzeugen, der Mittagsschlaf wurde begonnen. Gegen 16.30 Uhr erreichten wir unser Domizil in Köln, das Mercure-Hotel am Serverinshof. Beim Einparken kam das erste kleine Problem ans Tageslicht, der Kleinbus passte nicht in die Hotel-Garage. Es gab zwar einen Parkplatz in der Nähe, aber dahin zu finden, war doch ein Abenteuer und kostete fast eine ganze Stunde.

Da um 18.00 Uhr Plätze in der Malzmühle am Heumarkt bestellt waren, konnten wir kurz vorher den Weg zu Fuß antreten, es waren keine 10 Minuten zu laufen.

Das Hotel lag wirklich günstig in Köln. Es war wirklich gut, die Plätze bestellt zu haben, den die Malzmühle war total überfüllt. Aber das Essen war hervorragend und das Kölsch floss in Strömen und so ging es erst spät am Abend zurück ins Hotel, manche noch an die Bar, andere sofort ins Bett.

Am Samstagmorgen war nach dem Frühstück eine Spezial-Köln-Führung vereinbart.

Nach dem Motto Kultur und Kölner Brauhäuser. Um 11.00 Uhr ging's los, unser Stadtführer, Herr Mummert, selbst ein Fastnachter, zeigte uns Teile der Kölner Kultur und vor allem die zahlreichen Kölner Brauhäuser, überall musste ein Glas Kölsch probiert werden und alle schmeckten verschieden. Gegen 16.00 Uhr war dann Schluss und es ging zum Entspannen zurück ins Hotel.

Laut Programm war der Samstagabend für das Monsterkonzert der Kölner Karnevals-Musikgruppen in der Köln-Arena reserviert. Beginn war 20.00 Uhr. Kurz nach 19 Uhr stiegen wir an der Straßenbahnhaltestelle direkt bei unserem Hotel in die Bahn und zwei Haltestellen weiter erreichten wir schon die Köln-Arena. Es war ein fantastischer Abend alle Bands spielten drei Stücke, jeweils zwei alte bekannte Lieder und ein neues Stück. Die Halle tobte und sang bei jedem Lied begeistert mit. Was für eine Stimmung.

Unten im Innenraum saß keiner mehr auf seinen Plätzen. Nach der Meinung des Kölner Publikums hätte die Veranstaltung bis zum frühen Morgen gehen



[www.cafe-brenner.de](http://www.cafe-brenner.de)

*Café Brenner*

CONFISERIE - PATISSERIE

Das Café für Kenner

... immer einen Besuch wert!



Geöffnet: 8.30 - 18 Uhr · So 10 - 18 Uhr  
Karlst. 61 · 76133 Karlsruhe · Tel. 0721-356789



können. Wir waren froh als gegen 0.30 Uhr die Veranstaltung zu Ende war. Zurück mit der Straßenbahn (Eintrittskarte war gleichzeitig Fahrkarte) zum Hotel. Leider hatte die Hotelbar schon geschlossen, sodass der so genannte harte Kern ebenfalls ins Bett musste.

Am Sonntagmorgen erschienen alle Mitfahrer ausgeschlafen und nüchtern zum Frühstück. Das hervorragende Frühstücksbuffet des Mercure-Hotels brachte uns gleich wieder in positive Stimmung. Nach anschließender kurzer Ruhepause holte ich mit meinem Präsidenten unseren sorgsam geparkten Kleinbus vom Spezial- parkplatz ab. Zurück im Hotel hieß es, alle Einsteigen, es geht nach Rodenkirchen ins Brauhaus Quetsch zum gemeinsamen Mittagessen. Das Brauhaus liegt direkt am Rhein, hat auch eine sehr schöne Rheinterrasse, aber leider waren die Temperaturen, trotz Sonnenschein, nicht terrassentauglich. So konnten wir den regen Schiffsverkehr nur durch die großen Panoramafenster bewundern. Nach einem vorzüglichen Mittagessen und zahlreichen Kölschbieren ging's um 13.30 Uhr weiter nach Brühl ins Tanzsportzentrum zur Herrensitzung der Schlossgarde der KG Rut-Wiess Brühl. Wir nahmen unsere Plätze ein, leider in der letzten Reihe, das Pittermännchen stand schon auf dem Tisch bereit (Kölschfass mit 15 Litern Inhalt), die erste Runde wurde gezapft und verkostet.

Beginn war laut Programm um 15.00 Uhr, allerdings ist das in Brühl nicht so wichtig, denn 14.50 Uhr ertönten die Glockenschläge und der Elferrat und die Garden der KG Rut-Wiess zogen ein und begannen ihre Show. Es folgte ein über vier stündiges typisches Kölner Programm. Mal drei Büttenreden hintereinander, dann zwei Musikgruppen und dann plötzlich eine Tanznummer (der Deutsche Meister im gemischten freien Tanz).

Denn Abschluss bildete die Musikgruppe „Die Räuber“. Nach deren offiziellen Programmende ließ man sie nicht von der Bühne und die „Räuber“ gaben noch ein halbstündiges Sonderkonzert aus ihrer Rock- und Popzeit, mit zahlreichen Rolling-Stones und Beach-Boys Titeln. Eine Klasse für sich. Einfach Super. So gegen 21.30 Uhr traten wir die Heimfahrt ins Hotel an. Ein Teil im Großraum-Taxi und der Rest mit meinem PKW. Im Hotel angekommen ging es geradeaus und direkt in die Hotelbar, wo der restliche Abend verbracht wurde, wobei die Anzahl der noch in der Bar Verbliebenen im Laufe des späten Abends immer kleiner wurde, bis auch die Letzten nach ungezählten Kölsch, sich in ihre Zimmer zurückzogen.

Am Montagmorgen gegen 10 Uhr verließen wir das schöne Köln und fuhren wieder Richtung Heimat.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Ratsausflug, der nach Wiederholung schreit.

Wolfgang Schnauber



**Im stillen Gedenken  
an unsere verstorbenen  
Mitglieder.**



# Protokoll

Ordentliche Jahreshauptversammlung  
der KG Badenia Karlsruhe 1900 e.V.  
am Donnerstag, 7.05.15  
Gasthaus „Rintheimer Stuben“

Beginn: 20.02 Uhr / Ende 21.17 Uhr

Anwesend:           24 Aktive  
                          11 Passive  
                          35 Personen, alle stimmberechtigt  
                          1 Gast – nicht stimmberechtigt

## TOP 1

Eröffnung, Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung durch den  
1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Friedhelm Wieß begrüßt die Anwesenden und stellt fest,  
dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß und frist-  
gerecht erfolgte. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Gedacht wurde den verstorbenen Badenianern.

Friedhelm Wieß verliest die Tagesordnung, die den Mitgliedern mit Zustellung  
der Einladung zur Versammlung bereits aufgelistet wurde.

TOP 10 – Anträge kann von der Tagesordnung gestrichen werden – es sind  
keine Anträge eingegangen.

## TOP 2

Bericht: 1. Vorsitzender, Friedhelm Wieß

Friedhelm Wieß verliest den Jahresbericht .

Er weist auf die nächsten Veranstaltungen in diesem Jahr hin:

- Badenia Ausflug nach Gengenbach und Umgebung: Samstag, 27.06.15
- Teilnahme der Badenia am Ortsteilfest Knielingen zu KA300  
am 12./13.07.15
- Ordens-Veranstaltung: Samstag, 28.11.15
- Jahresabschlussfeier: Der Termin steht noch nicht fest, wird aber wie  
gewohnt im Dezember sein.
- Gemeinschaftssitzung mit dem KCC: Samstag, 16.01.2016



17.01.2016  
14:11 Uhr  
Südwerk,  
Bürgerzentrum  
Südstadt



Die **Karlsruher Schulen**  
erhalten jeweils 20  
Freikarten!



Eintritt

**3€**

Karten:  
[Marco.Dawid@fkf-jugend.de](mailto:Marco.Dawid@fkf-jugend.de)  
0721 46 71 38 84  
[www.fkf-jugend.de](http://www.fkf-jugend.de)

**Weihnachtsaktion**  
**3 für 2**

Suchen Sie noch ein tolles  
Weihnachts- oder  
Nikolausgeschenk?

Kaufen Sie **3** Karten, bezahlen  
Sie aber nur **2**.

Das perfekte Weihnachts oder  
Nikolausgeschenk!

1. Kinderfasching



 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen





### TOP 3

#### Bericht aus den Gruppen

##### *1. Die „Badische Bäse“*

Den Jahresbericht über die Aktivitäten der „Badische Bäse“ verliest Maren Geukes.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Gesamtvorstands für das starke Engagement der Gruppe, die auch seit letztem Jahr weiter stetig anwächst. Die „Bäse“ haben den Verein in der abgeschlossenen Kampagne wieder an verschiedenen Umzügen in der Region hervorragend vertreten und präsentiert. Zudem haben die „Bäse“ einen neuen Tanz präsentiert. Das Publikum war begeistert und die „Bäse“ haben den Preis beim Turnier verdient gewonnen. Vielen Dank für euer Engagement

##### *2. Garde*

Friedhelm Wieß verliest nun in seiner Funktion als Gardechef den Jahresbericht.

Wir arbeiten weiter daran, dass unsere Tulpen wieder eine „starke“ Truppe wird – aber wir haben auch mit wenigen Mädels eine „starke Truppe“ und es gilt auch immer der Grundsatz Qualität statt Quantität – und Qualität können wir bieten!

##### *3. Badenia-Jugend*

Die Schriftführerin der Badenia-Jugend, Sarah Brenneisen, verliest einen Bericht über die bisherigen und geplanten Tätigkeiten der Badenia-Jugend.

### TOP 4

#### *Bericht des Kassiers*

Hans-Werner Klose legt den Mitgliedern die Kontostände und die Zahlen des Kassenberichts dar. Er schlüsselt die Einnahmen und Ausgaben der diversen Veranstaltungen auf.

Hans Werner Klose weist auch –wie in den Vorjahren- darauf hin, dass die Finanzlage des Vereins stabil und gut ist. Bei im Augenblick leicht ansteigender Mitgliederzahl werden sich auch die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen stabil halten.

Zuletzt noch ein ausdrücklicher Dank an Hellmut Wohlschlegel, der dem Schatzmeister bei der Buchhaltung zur Seite steht.

Friedhelm Wieß bedankt sich an dieser Stelle bei Hans Werner Klose für seine Arbeit. Wir alle wissen es zu schätzen einen so gewissenhaften Kassier zu haben und natürlich geht sein Dank auch an Hellmut Wohlschlegel, der den Schatzmeister bei den Buchungsarbeiten unterstützt.



## Raumausstatter-Meisterbetrieb

# WOHNRAUM — KOHLBACH BERATUNG

Draisstraße 21 · 76448 Durmersheim  
Telefon 07245/5722 · Fax 07245/3652250

### Unser Service:

■  
Beratung, Lieferung und Verlegung von  
Teppichböden, Parkett, Laminat, PVC, Kautschuk und Kork

■  
Gardinen nähen und dekorieren

■  
Eigene Polsterwerkstätte

■  
Lieferrn und montieren von  
Markisen, Jalousinen, Plissee, Vertikaljalousien,  
Wintergartenbeschattung

■  
Polster- und Teppichbodenreinigung  
Teppichkettelservice

■  
Schlafwerk - Lattoflex-Vertragshändler  
Matratzen und Roste

■  
Federn- und Daunendecken aus eigener Anfertigung  
Bettfederreinigung

### In Kooperation mit:

**KH Raumausstattung GmbH**  
**Gaggenau-Ottenau**  
**Telefon 07225/9759-0 · Fax 07225/9795-33**



Zum Thema ansteigende Mitgliederzahlen berichtet Friedhelm Wieß: Im Augenblick sind wir, nach kurzfristigem Mitgliederrückgang im Jahr 2014 auf dem aufsteigenden Ast. Unser Mitgliederstand ist jetzt, Stand Mai 2015, wieder auf dem Stand von Ende 2013. Positiv zu bemerken ist außerdem, dass eine positive Verlagerung von passive auf aktive Mitglieder zu verzeichnen ist. Wir haben derzeit mehr aktive als passive Mitglieder!

## **TOP 5**

### *Bericht der Kassenprüfer*

Hans-Peter Schäfer und Brigitte Mannal haben die Kasse der Badenia geprüft. Hans-Peter Schäfer verliest den Bericht der Kassenprüfer. Es kann Entlastung erteilt werden.

## **TOP 6**

### *Aussprache*

Es gibt keine Meldungen.

Wolfgang Schnauber lobt den Vorstand für die gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr und hebt die Anstrengungen die Kosten im Rahmen zu halten hervor. Er empfiehlt den Mitgliedern die Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder folgen diesem Antrag per Handzeichen einstimmig.

## **TOP 7**

### *Entlastung des Vorstands*

Leitung: Ehrenpräsident Wolfgang Schnauber

## **TOP 8**

### *Neuwahl Gesamtvorstand*

Wolfgang Schnauber wird als Wahlvorstand vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge – Wolfgang Schnauber wird einstimmig per Handzeichen als Wahlvorstand gewählt und führt die Wahl durch:

Der bisherige Gesamtvorstand stellt sich mit Ausnahme der beiden Beisitzer Walter Silvery und Günter Wenner wieder zur Wahl.

#### *1. Vorsitzender: Friedhelm Wieß*

Es gibt keine Gegenkandidaten,  
es kann per Handzeichen gewählt werden,  
Friedhelm Wieß wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

#### *2. Vorsitzender: Marco Dawid*

Es gibt keine Gegenkandidaten,  
es kann per Handzeichen gewählt werden,  
Marco Dawid wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.







*Kassier: Hans-Werner Klose*

Es gibt keine Gegenkandidaten,  
es kann per Handzeichen gewählt werden,  
Hans-Werner Klose wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

*Schriftführerin: Renate Hyll*

Es gibt keine Gegenkandidaten,  
es kann per Handzeichen gewählt werden,  
Renate Hyll wird einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.

*Als Beisitzer stehen zur Wahl:*

Christian Ernst, Maren Geukes, Wolfgang Hyll

Es gibt keine Gegenkandidaten.

Es kann en block und per Handzeichen gewählt werden.

Christian Ernst nimmt die Wahl an.

Maren Geukes nimmt die Wahl an.

Wolfgang Hyll nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer für die Passiven steht ebenfalls Manfred Kohlbach zur Wahl, Er ist nicht anwesend, eine schriftliche Bereitstellungserklärung bzw. Einverständniserklärung liegt vor.  
Manfred Kohlbach wird einstimmig per Handzeichen als Beisitzer bestätigt.

Gratulation an den neu gewählten Vorstand und gutes Gelingen!  
Friedhelm Wieß bedankt sich bei Wolfgang Schauber für die Durchführung der Wahl und führt als neu gewählter 1. Vorsitzender weiter durch die Sitzung.

## **TOP 9**

*Neuwahl Kassenprüfer (Aktive)*

Friedhelm Wieß bedankt sich bei Hans-Peter Schäfer, dessen Amtszeit nach zwei Jahren nun beendet ist.

Als neue Besetzung für dieses Amt schlägt der 1. Vorsitzende Alexandra Kindsvogel vor. Alexandra Kindsvogel ist bei den „Bäse“ aktiv, ihre Tochter tanzt bei den Zwiwwele.

Alexandra Kindsvogel kandidiert, es gibt keine Gegenvorschläge, sie wird einstimmig per Handzeichen gewählt und nimmt die Wahl an.

Friedhelm Wieß und alle Anwesenden gratulieren.

## **TOP 10**

**Anträge**

Es gibt keinen Anträge.

Top 10 entfällt, wie bereits unter TOP 1 festgestellt.



## TOP 11

### *Verschiedenes*

Am 27.06.15 findet der diesjährige Ausflug statt. Ziel Gegenbach und Umgebung. Es ist ein Bus mit knapp 50 Plätzen reserviert, den wir gerne voll bekommen würden. Die Kosten für diesen Ausflug belaufen sich auf ca. 15 – 20 € für die Fahrt, hinzu kommen Eintrittsgelder und Verpflegung. Der Ausflug wurde in diesem Jahr erstmals von Hans Bollian (KCC) geplant. Auch Aktivitäten für die Jugend sind geplant. Wir bitten jedoch darum, dass bei den teilnehmenden Zwiwwelen auch ein Erwachsener als Begleitperson dabei ist. Dieser Ausflug soll auch für unser Trainer- und Betreuersteam ein freier Tag sein soll.

Friedhelm Wieß begrüßt an dieser Stelle Gerold Böhmert in seiner Eigenschaft als Vize des FKF, Gerold Böhmert berichtet kurz darüber, dass er sozusagen in Sachen „Werbung für die FKF-Jugend“ bei den JHVs der Vereine unterwegs ist. Zur Unterstützung und, weil er am besten über die Arbeit der FKF Jugend Bescheid weiß, hat er den 2. Vorsitzenden der Badenia Marco Dawid in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der FKF Jugend an seiner Seite. Marco Dawid berichtet den Badenianern von der FKF Jugend, von den Aktivitäten, von den vielen Dingen die sie bereits erreicht haben, aber auch darüber, dass die FKF Jugend bisher immer noch zu wenig Resonanz von den Vereinen erhält, was sich insbesondere auch bei den beiden bisherigen Jugendsitzungen gezeigt hat.

Bitte unterstützt die Jugend wo und wie ihr könnt! DANKE!

Zum Ende der Sitzung geht noch ein abschließender Dank an die bisherigen Beisitzer im Gesamtvorstand Walter Silvery und Günter Wenner. Beide sind nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung gestanden. Friedhelm Wieß bedankt sich ausdrücklich bei beiden für die langjährige Vereinsarbeit. Beide sind in ihren unterschiedlichen Bereichen unermüdlich für den Verein in Aktion gewesen. Vielen Dank. Günter Wenner erhält an diesem Abend ein kleines Dankeschön-Geschenk. Walter Silvery ist derzeit in Urlaub – hier wird das bei der nächsten Ratssitzung nachgeholt.

Die Sitzung wird um 21.17 Uhr durch den 1. Vorsitzenden geschlossen.

Karlsruhe, 22.05.15

Renate Hyll  
Schriftführerin

Friedhelm Wieß  
1. Vorsitzender

Marco Dawid  
2. Vorsitzender



## Gefällt es Ihnen bei der KG BADENIA?

Dann sollten Sie einmal überlegen, ob Sie nicht zu uns passen würden.

Als Mitglied der Gesellschaft können Sie zum Gelingen unserer Feste und Veranstaltungen beitragen und wenn Sie wollen natürlich auch aktiv mitmachen.

Weitere Vorteile sind ein ermäßigter Familienbeitrag und aktuelle Informationen über Termine und die Gesellschaft.



Sollten Sie Interesse haben bei der KG BADENIA aktiv im Elferrat oder als Bütenredner mitzumachen, dann wenden Sie sich einfach an unseren Vorstand.

Vielleicht hat Ihnen als junge Dame oder bzw. junges Mädchen unsere Tulpengarde/bzw. unsere Tulpenzwivwelen gefallen. Wenn Sie selbst Lust zum Tanzen haben, machen Sie einfach bei uns mit.

Kommen Sie zur KG BADENIA,  
Sie werden bei uns viel Spaß und Freude haben.



Wie werde ich ein

**„BADENIANER“?**

indem ich das Aufnahmeformular  
auf der nächsten Seite ausfülle.



## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, die Aufnahme in die Karnevalsgesellschaft  
BADENIA Karlsruhe 1900 e.V.

Name \*

Vorname \*

Familienmitglied

Familienmitglied

Familienmitglied

E-Mail \*

Straße \*

Postleitzahl und Ort \*

Telefon \*

Mitgliedschaft \*

Aktives Mitglied  Passives Mitglied

Beitrag \*

Einzelbeitrag 50 EUR/jährlich

Familienbeitrag 85 EUR/jährlich

3 bis 5 Jahre beitragsfrei

ab 6 Jahre 35 EUR/jährlich

## Einzugsermächtigung

Kontonummer \*

Bankleitzahl \*

Bankname \*

Kontoinhaber \*





## Zum Schluß noch ein Dankeschön,

allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern  
der Karnevalsgesellschaft **BADENIA KARLSRUHE 1900 e.V.**,  
die in dieser Festschrift inseriert haben und uns die Möglichkeit  
gaben, den „Brigande-Kurier“ zu gestalten und mit dem Erlös  
unsere wichtige Jugendarbeit zu finanzieren.

**Berücksichtigen Sie bitte diese Unternehmen bei Ihren Einkäufen  
und bei der Inanspruchnahme  
von Handwerk und Dienstleistungen.**

## Impressum

- Herausgeber** Karnevalsgesellschaft BADENIA KARLSRUHE 1900 e.V.  
Kolberger Straße 15 B, 76139 Karlsruhe  
Telefon: 0721 / 67 00 90, Fax: 0721 / 35 44 790  
e-mail: [fwieess@t-online.de](mailto:fwieess@t-online.de)  
Homepage: [www.kg-badenia.net](http://www.kg-badenia.net)
- Bankverbindung** Volksbank Karlsruhe  
IBAN : DE30661900000000033227  
BIC: GENODE61KA1
- Redaktion** F. Wieß / R. Hyll
- Textbeiträge** M. David, M. Geukes, R. Hyll, W. Schnauber B. Wieß,  
F. Wieß, J. Wieß
- Fotos** P. Allinger, M. Dawid, J. Donecker, G. Esselen,  
E. Mannal, ka-news, W. Schaaf
- Anzeigen** H.-W. Klose und Team
- Layout/Satz** Peter Epp
- Druck** SchwaGe Druck, 76287 Rheinstetten

Die Verteilung der Festschrift erfolgt kostenlos an unsere Mitglieder und wird  
zusätzlich bei allen Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft BADENIA  
KARLSRUHE 1900 e. V. ausgelegt





## Wer ist Marks Foodservice?

**Zuverlässig - ehrlich - pünktlich.  
Das bieten wir unseren Kunden!**

Als mittelständisches Unternehmen ist unser Tun und Handeln darauf abgestimmt, mit unseren Produkten und Dienstleistungen dem Kunden besten Nutzen zu bieten. Wir orientieren uns am Wohl unserer Kunden, der Lieferanten und ganz besonders am Wohl der Mitarbeiter. Für unsere Mitarbeiter soll das Unternehmen mehr sein als der Ort, an dem man sein Geld verdient. Der Arbeitsplatz soll auch geistige Heimat sein.

Wir werden unsere Leistung von keinem Mitbewerber überbieten lassen. Aus diesem Grund besteht unsere konkrete Zielsetzung darin, möglichst vielen Unternehmen, die Erfolg wollen, unsere Leistung zu verkaufen.



wünscht der KG Badenia  
eine erfolgreiche närrische  
Saison.



## Warum Marks Foodservice?

**Wir verstehen uns als Partner  
unserer Kunden und bieten für Sie:**

### **Sicherheit**

Einhaltung von Qualitätsstandards  
Bezug von unseren gehandelten  
Waren ausschließlich über zerti-  
fizierte Lieferanten

### **Qualität**

Frische durch täglichen Bezug  
(Just-in-time-Beschaffung)  
und Topqualität durch persönliche  
Auswahl

### **Effizienz**

Pünktlichkeit und Liefertreue durch  
qualifiziertes Personal und neuen  
Fuhrpark  
Konstant attraktive Preise und kurz-  
fristige Verfügbarkeit (bei Bestellung  
bis 1:00Uhr, Lieferung am selben  
Tag)

## Marks Foodservice GmbH

Eisenstockstraße 10  
76275 Ettlingen

Telefon 07243/76 635 70

# Modernes Bad

damit das Wohnen schöner wird

# Die Heizung

gut geplant = sparsamer Verbrauch

# Lüftung

eine gute Brise

# Solar

damit die Sonne in ihr Haus kommt



Die beste Wahl

# Schlechtendahl

Sanitär · Heizung · Lüftung · Solar

Rheinbergstrasse 12  
76187 Karlsruhe  
Tel. (0721) 531 54 54  
[info@schka.de](mailto:info@schka.de)